

Erfolgsfaktor bei der Energiewende: Regionales Denken

Christian Engelhardt

Hessischer Landkreistag

Konsequenzen der dezentralen Versorgung mit erneuerbaren Energien

- Für Alltag und Lebensumfeld der Bürger

Konsequenzen der dezentralen Versorgung mit erneuerbaren Energien

- Für Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

Konsequenzen der dezentralen Versorgung mit erneuerbaren Energien für Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

- Für Infrastruktur und Landschaftsbild

Erster kommunaler Windpark Deutschlands in Ulrichstein, Vogelsbergkreis



Quelle: <http://www.hessenenergie.de/GBereiche/Wind/wind-kom/kom-kwpu/KWP-Ulr/Foto-Ulrichstein-KWPU-G.jpg>

„Windkraft im Odenwald“

Beispiel regionalen Handelns:

- Regionale Planung
- Gemeinsamer Flächennutzungsplan
- Gemeinsame Investitio

1 Windkraftanlage	
installierte Leistung	2,3 MW
Stromertrag (MWh/a)	4.830
CO ₂ Einsparung (t/a)	3.680
Finanzflüsse*	
Investitionskosten	2.831.875 €
Einspeisevergütung	8.623.241 €
Montagekosten	67.965 €
Zinsen	623.808 €
Pachteinnahmen	326.232 €
Betriebskosten (Wartung/Personal/Versicherung)	1.544.201 €
Gewerbesteuer (Hebesatz 350%)	403.899 €
Gewinne n. St.	2.893.233 €
Kommunale Betreibergesellschaft GmbH kommunale Fläche + Kreditinstitut und Handwerk aus der Region	
Kommunale Wertschöpfung	3.623.363 €
Regionale Wertschöpfung	5.859.337 €
Kommunale Betreibergesellschaft GmbH private Fläche + Kreditinstitut und Handwerk aus der Region	
Kommunale Wertschöpfung	3.297.131 €
Regionale Wertschöpfung	5.859.337 €
Externe Betreibergesellschaft GmbH private Fläche + Kreditinstitut und Handwerk nicht aus der Region	
Kommunale Wertschöpfung	282.729 €
Regionale Wertschöpfung	608.961 €

Die Rolle der Kommunen bei der Energiewende

**„Aufbruch in ein neues Energiezeitalter – Auf die Städte,
Landkreis und Gemeinden kommt es an!“**

**(Dr. Norbert Röttgen, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit 2009 - Mai 2012)**

Ländlicher Raum

- Interkommunale Zusammenarbeit